



Unterlagen zur Hauptversammlung

vom 10. Mai 2007, 19.00 Uhr

Inhalt:

- Einladung zur GV mit Traktandenliste
- Protokoll der letzten Hauptversammlung
- Bericht der Präsidentin
- Bericht der Krippenleiterin
- Bericht der Elternvertreterin
- Jahresrechnung / Budget
- Informationen
- Wir danken

An alle Vereinsmitglieder, Kollektivmitglieder, Gönner
und Interessierte

Einladung zur 3. Hauptversammlung

**KITA Nepomuk, Rickenstr. 4, Eschenbach
Donnerstag 10. Mai 2007, 19.00 Uhr**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll vom 4. Mai 2006
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung
6. Mitgliederbeiträge
7. Wahlen
 - Rücktritt von Priska Keller, Vorstand
 - Wahlvorschlag Gisela Hatt, Gemeinderat
8. Anträge
(Anträge sind bitte bis spätestens 7. Mai schriftlich der Präsidentin einzureichen.)
9. Umfrage

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Verein Kindertagesstätte
Eschenbach KITA

Rhea Nägeli



Verein Kindertagesstätte Eschenbach

KiTa NEPOMUK

Rickenstrasse 4
8733 Eschenbach
055 282 48 73 - kita-nepomuk@bluewin.ch

2. Hauptversammlung – Donnerstag, 4. Mai 2006 P r o t o k o l l

<i>Sitzungsleitung</i>	Rhea Nägeli, Präsidentin
<i>Protokoll</i>	Priska Keller-Rickli
<i>Anwesend</i>	23 Personen
<i>Entschuldigt:</i>	Carmen Gähwiler (Vorstandsmitglied), Richard Blöchliger (Rechnungsrevisor) Isabelle Gmür (Gruppenleiterin KiTa) Gemeinderat St. Gallenkappel (H. Hubatka)
<i>Ort</i>	Kita Nepomuk, Eschenbach Sitzungsraum EG
<i>Zeit</i>	19.00 bis 19.35 h

* * * * *

Traktanden :

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll vom 14. April 2005
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung
6. Mitgliederbeiträge
7. Wahlen
8. Anträge
9. Umfrage

1. Begrüssung

Rhea Nägeli, Präsidentin des Vereins Kindertagesstätte Eschenbach Kita Nepomuk darf zur zweiten Hauptversammlung herzlich begrüssen und freut sich über die vielen Anwesenden. Einen speziellen Dank gebührt der Vertreterin des Gemeinderates Goldingen GR Trudi Dähler, dem Vertreter des Gemeinderates Eschenbach GR Peter Gadiant, der Vertreterin des Primarschulrates Eschenbach SR Elisabeth Rüegg sowie dem Rechnungsrevisor Josef Müller.

Kurz informiert R. Nägeli über die personelle Situation. So gehört neu Isabelle Gmür aus Amden als Gruppenleiterin zum KiTa-Team (Ersatz für Gabriela Müller). Ebenso ist seit dem 1. Januar 2006 Janine Hess aus Goldingen als Praktikantin in der KiTa. Janine Hess wie auch Julia Hubatka sind noch bis Ende Juli 06 als Praktikantinnen im Nepomuk tätig. Die neuen Praktikantinnen ab August 2006 heissen Nadja Weissbaum aus Uznach sowie Andrea Oberholzer aus Schänis.

Die Präsidentin hält fest, dass die Einladung zur 2. Hauptversammlung (zusammen mit den entsprechenden Unterlagen) termingerecht versandt worden ist. Die Hauptversammlung kann somit rechtmässig eröffnet werden. Die Traktandenliste findet sich auf Seite 2 der Einladungsunterlagen. Nachdem seitens der Anwesenden keine Einwände gegen die Traktandenliste erfolgen, wird die Versammlung in dieser Reihenfolge abgehalten (siehe Traktandenliste zu Beginn dieses Protokolls)

Präsenz :

Anwesend 23 Personen (davon 1 Revisor und 5 Mitarbeiterinnen KiTa = 6 Personen ohne Stimmrecht)

Stimmberechtigt somit 17 Personen = absolutes Mehr 9 Stimmen

2. Wahl der Stimmzähler

Zur Wahl vorgeschlagen wird: Frau Cornelia Stössel, Jona

Es erfolgen gegen diesen Vorschlag keine Einwände und keine weiteren Nennungen.

BESCHLUSS: Die Wahl zur Stimmzählerin der HV 06 erfolgt für Frau Stössel einstimmig.

3. Protokoll (der 1. HV) vom 14. April 2005

Das Protokoll der 1. HV wurde zusammen mit den Unterlagen zur heutigen HV allen Vereinsmitgliedern zugestellt (S. 3 bis 8). Es erfolgen keine Meldungen zum Protokoll HV 05.

BESCHLUSS: Die Anwesenden stimmen dem Protokoll einstimmig zu. Der Protokollführerin Priska Keller-Rickli wird für ihre Arbeit gedankt.

4. Jahresberichte

Die Präsidentin Rhea Nägeli blickt in ihrem Jahresbericht (Seiten 9 und 10) nochmals auf das Vereinsjahr 2005 zurück. Der Jahresbericht der Krippenleitung findet sich auf Seite 11. Auf eine Wiederholung des im Bericht notierten Geschehens verzichtet die Präsidentin. Offene Fragen seitens der Anwesenden bestehen auf Rückfrage nicht, so dass über den Jahresbericht abgestimmt werden kann.

BESCHLUSS: Dem Jahresbericht der Vereinspräsidentin sowie dem Jahresbericht der Krippenleitung wird einstimmig zugestimmt.

5. Jahresrechnung

Zu diesem Traktandum informiert die Kassierin Frau Ursula Nobs Kuster. Frau Nobs verweist auf die Seiten 13, 14 und 15 des Heftes zur HV. Bemerkungen zur Jahres-Rechnung 05 finden sich auf der Seite 12. Auf Seite 15 ist zudem ein Zusammenzug über Rechnung 04, Rechnung 05 sowie Grobbudget 06 aufgeführt.

Jahresrechnung 2005 :

Einnahmen / Aktiven total	Fr. 34'455.98
Ausgaben / Passiven total	<u>Fr. 29'736.74</u>
Gewinn	<u>Fr. 4'719.24</u>

Ueber den Gewinn zeigt sich die Finanzchefin Ursula Nobs erfreut, gibt aber gleichzeitig zu bedenken, dass gleichwohl weiterhin Anstrengungen unternommen werden müssen. Einige Zahlen vorweg: Auslastung April 05 – 45,5 % / Auslastung April 06 – 65 %. Es finden sich während der Woche Tage, welche keine weiteren Aufnahmen mehr zulassen, jedoch auch noch Tage mit gewissen offenen Kapazitäten. Der Eigenfinanzierungsgrad beträgt momentan 55 %. Die restlichen 45 % werden gedeckt durch Beiträge des Bundes (leider nur noch bis April 06), der Gemeinden, der Katholischen Kirchgemeinde Eschenbach, Pro Juventute und Evangelischer Kirchgemeinde ebenso wie durch Kollektivbeiträge seitens der Firmen Eugster Frismag und Baumann und der Primarschule Eschenbach.

Der sparsame Umgang mit den Geldern ist selbstverständlich, wird doch gerade beim Material- und Betriebsaufwand gespart wo nur irgendwie möglich. Berücksichtigt werden muss jedoch der grösste Fixposten – der Lohnaufwand. Für das Jahr 2006 weist das Budget einen Verlust aus, vor allem da ab Mai 06 mit keinerlei Bundesbeiträgen mehr gerechnet werden kann.

Grobbudget 2006 :

Einnahmen total	Fr. 182'000.—
Ausgaben total	<u>Fr. 204'850.—</u>
DEFIZIT	<u>Fr. 22'850.--</u>

Da keine Fragen zur Rechnung 05 und zum Budget 06 gestellt werden, kann über den Antrag der Revisoren abgestimmt werden.

Antrag: Die Revisoren Josef Müller und Richard Blöchlinger haben die Kita-Rechnung geprüft (Stichprobenkontrolle) und alles ordnungsgemäss und in Ordnung befunden. Sie beantragen daher die Genehmigung der Rechnung 05 und Verdankung der grossen Arbeit von Ursula Nobs Kuster. Ebenso wird dem Vorstand und der Betriebskommission, wie auch dem KiTa-Personal für die grosse Arbeit gedankt.

BESCHLUSS: Den Anträgen der Revisoren, Genehmigung der Rechnung 2005 und Entlastung an die Kassierin Ursula Nobs Kuster wird einstimmig zugestimmt.

Für die Kassierin ist vordergründig eine höhere Auslastung der KiTa anzustreben. Die KiTa und deren Angebot zu etablieren kann jedoch nicht von Heute auf Morgen erfolgen, sondern braucht Zeit. Im Gespräch ist die Vorstandsleitung momentan mit der Gemeinde Eschenbach. Diskutiert wird eine neu abgestützte Berechnungsart für den Gemeindebeitrag. Leider wird jedoch zusätzlich eine moderate Anhebung des Betreuungsansatzes nicht zu umgehen sein. Die Berechnungen sind im Gang und eine eingehende Information an die Eltern erfolgt zu gegebener Zeit. Wiederholt wird von Ursula Nobs das Bestreben nach einer wirklich geringen Anhebung. Neuerungen finden sich auch im Bereich Rechnungsstellung. Neu soll die Rechnungsstellung im voraus – Basis aufgrund Anmeldedaten mit nachfolgender Korrektur – und nicht mehr wie bisher eine Rechnungsstellung im Nachfolge-Monat für bereits getätigte Belegung erfolgen. Grund für diese Aenderung : mangelnde Liquidität.

Der Finanzfachfrau Ursula Nobs gebührt für ihre seriöse, umfangreiche Arbeit der beste Dank.

6. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge zeigen sich per 2006 wie folgt :

- Einzelmitglied Fr. 40 pro Jahr
- Passivmitglied Fr. 20 pro Jahr
- Kollektivmitglied Fr. 400 pro Jahr

Die Präsidentin beantragt die Beibehaltung der Ansätze. Aus der Versammlung erfolgen hierzu keine Meldungen.

BESCHLUSS: Einstimmig sprechen sich alle Stimmberechtigten für eine Beibehaltung der Mitgliederbeiträge aus.

7. Wahlen

Vorstandsmitglieder und Mitglieder der Betriebskommission sind jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Somit steht in diesem Jahr keine Wahl an. Ausführungen über die Zusammensetzung von Vorstand, Betriebskommission und Krippenpersonal können der Seite 16 des Heftes entnommen werden.

Erfreut darf die Präsidentin Rhea Nägeli zum ersten Mal eine Elternvertretung (Teilnahme an den Sitzungen der Betriebskommission) präsentieren. Frau Cécile Herzig, Eschenbach stellt sich zur Wahl.

BESCHLUSS: Als Elternvertretung wird einstimmig Frau Cécile Herzig, Eschenbach gewählt.

Frau Herzig wird bestens für ihre Bereitschaft gedankt. Die Betriebskommission freut sich jetzt schon auf die Zusammenarbeit mit Frau Herzig.

8. Anträge

Allfällige Anträge mussten schriftlich bis spätestens 15. April 2006 an die Präsidentin eingereicht werden.

Rhea Nägeli teilt mit, dass keine Anträge eingereicht worden sind und somit dieses Traktandum bereits wieder verlassen werden kann.

9. Umfrage

Die allgemeine Umfrage wird nicht benützt.

Bevor zum Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen übergegangen wird, dankt die Präsidentin Rhea Nägeli allen Anwesenden bestens für ihr Interesse am Geschehen der KiTa und für ihr Erscheinen. Als Diskussionsthemen für den Gedankenaustausch gibt Rhea Nägeli die Themen männliches Krippenpersonal und krankes Kind (= wann ist ein Kind krank und darf nicht mehr in die KiTa) gerne in die Runde.

Auf Rückfrage erfolgen keine Meldungen, so dass Rhea Nägeli die zweite Hauptversammlung exakt zur selben Zeit wie vor einem Jahr – um 19.35 h als geschlossen erklären darf.

Eschenbach, 31. Mai 2006 /pk

Rhea Nägeli, Präsidentin
Priska Keller-Rickli, Aktuarin
Cornelia Stössel, Stimmzählerin

Jahresbericht der Präsidentin 2006

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, Kollektivmitglieder, Gönner, Spender und Interessierte

Das arbeitsintensive und erfolgreiche 2006 ist vorbei geflogen und das 1. Quartal vom neuen Jahr wieder Vergangenheit.

Die monatlichen Betriebskommissionssitzungen und vierteljährlichen Vorstandssitzungen sind im Wesentlichen von immer denselben wiederkehrenden Themen geprägt: Finanzen, Aktivitäten, Belegung und Personal.

Wie sie aus der Jahresrechnung und den Bemerkungen dazu entnehmen können, sind wir auch im 3. Betriebsjahr der KITA Nepomuk noch nicht über dem Berg, hoffen aber dank steigender Belegungszahlen auf etwas bessere Zeiten. Weitere Einzelheiten zu den Finanzen entnehmen sie dem Bericht und der Jahresrechnung von Ursula Nobs Kuster.

Auch im letzten Jahr hatten wir 2 Personalwechsel zu verzeichnen.

Nach nur 7 Monaten verliess uns die Gruppenleiterin Gabriela Müller auf ende Januar und anfangs Februar startete Isabelle Gmür als Gruppenleiterin.

Die Co-Krippenleiterin Daniela Schweizer beendete ihr Anstellungsverhältnis per 31. Juli. Sie war seit dem Start dabei, prägte das Krippenhaus wesentlich und unterstützte uns mit ihrer Erfahrung. Daniela Schweizer leistete sehr gute Aufbauarbeit in unserer Krippe, für die wir uns bedanken. Wir wünschen ihr Erfolg und Befriedigung in ihrer neuen Aufgabe.

Seit August 06 übernahm Susanne Schlumpf mit einem 60%-Pensum die alleinige Krippenleitung der KiTa Nepomuk. Mit ihrem ruhigen, freundlichen aber trotzdem bestimmten Wesen leitet sie geschickt den KiTa-Betrieb.

An der letzten Hauptversammlung haben sie Cécile Herzig als Elternvertreterin gewählt. Sie führt ihre Aufgabe mit Begeisterung aus und bringt neue Ideen ein. Falls auch sie

Anregungen oder Wünsche haben teilen sie diese Cécile Herzig mit sie wird die weiteren Abklärungen für sie erledigen.

Im letzten Herbst wurde Priska Keller unser Gründungs- und Vorstandsmitglied als Präsidentin der Oberstufenschule Oberer Seebezirk gewählt und seit dem 1. Jan. 07 hat sie diese Verantwortung übernommen und setzt sich tatkräftig dafür ein. Ich gratuliere ihr zu dieser Wahl und wünsche ihr viel Ausdauer und Freude in der sehr herausfordernden Aufgabe. Durch diese zusätzliche verantwortungsvolle und intensive Arbeit hat Priska Keller leider den Rücktritt aus dem KiTa-Vorstand bekanntgegeben. Der gesamte Vorstand bedauert diesen Rücktritt ausserordentlich aber natürlich verstehen wir die Beweggründe sehr gut. Priska Keller war ein sehr engagiertes Gründungs- und Vorstandsmitglied und ihr vernetztes Denken und Handeln brachte uns einige neue Impulse. Ich bin überzeugt dass sie auch weiterhin interessiert die KITA beobachtet und uns weiterhin positiv gesinnt ist.

Als neues Vorstandsmitglied schlagen wir ihnen an der Hauptversammlung Gisela Hatt vor. Sie ist seit bald einem Jahr Gemeinderätin in Eschenbach und kann so den guten Kontakt zu den Gemeindevertretern unterstützen.

Seit einiger Zeit ist die ausserfamiliäre Kinderbetreuung in Politik und Wirtschaft ein viel diskutiertes Thema mit engagierten Befürwortern und Gegnern. Ich erhoffe mir, dass aus diesen ganzen Diskussionen über Notwendigkeit, wer finanziert was, wer soll profitieren und wieviel, das Kind und seine Bedürfnisse nicht vergessen werden. Ein Kind braucht neben den Grundbedürfnissen auch Zuwendung, Liebe, Verständnis, Freiraum zur Entwicklung und vorallem Zeit. Wo es dies erhält und wer das bezahlt, ist für das Kind unwichtig. Dass es verstanden, geachtet und gefördert wird, nimmt es dankbar an und wird es weitergeben.

Unsere Kinder sind unsere Zukunft, investieren wir doch in unsere Zukunft ohne wenn und aber.

Zum Schluss möchte ich Ihnen allen danken. Sie haben die KITA Nepomuk im letzten Jahr unterstützt, sei es finanziell, materiell

oder ideell, sie sind uns beigestanden und haben uns mitgetragen. Darüber sind wir sehr froh, denn ohne ihren Beistand könnten wir nicht bestehen. Sie und die vielen fröhlichen Kinder der KITA Nepomuk sind für uns immer wieder die Antriebsfeder um weitere Hürden zu meistern.

Mein Dank gilt auch den Vorstands- und Betriebskommissionsmitglieder welche mit viel Idealismus und Begeisterung uneigennützig ihre Arbeit verrichten. Sowie dem gesamten Personal für die gute Zusammenarbeit zum Wohle des Kindes. Ich freue mich immer wieder wenn ich bei einem Besuch in der KITA Nepomuk fröhliche und zufriedene Kinder sehe, dies ist auch Ihr Verdienst. Dank Ihrer Ruhe und Gelassenheit können sich die Kinder entfalten und zu wertvollen Personen unserer Gesellschaft heranwachsen.

März 2007

Rhea Nägeli, Präsidentin Vorstand/Betriebskommission



Jahresbericht der Krippenleitung 2006

Und wieder ist ein Jahr vorbei. Wir haben das zweite vollständige Jahr unserer KiTa Nepomuk erlebt. Erfreulicherweise dürfen wir immer mehr Kinder bei uns betreuen, so dass wir mittlerweile gut ausgelastet sind.

Im Sommer fuhren wir mit dem Bus bis zum Chälenstich und sind dann durch den Wald zu Susanne nach Wagen spaziert. Dort haben wir gepicknickt. Beim Spielen haben wir gar nicht gemerkt wie die Zeit verging und wir schon bald in die KiTa zurückkehren mussten.

Nach den Sommerferien besuchten wir den Kinderzoo in Rapperswil. Die Tiere haben die Kinder fasziniert und für den Spielplatz mussten wir ebenfalls genügend Zeit einplanen.

Am 1. September 2006 hatten wir einen Grillplausch hier in der KiTa. Das Wetter war uns nach einem verregneten August bestens gestimmt. Wir konnten bei schönstem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen unsere Würste bräteln.

Im Herbst besuchten wir gemeinsam die Viehschau in Eschenbach. Dort konnten wir von den kleinen Kälblein bis zu den Stieren alles Rindvieh bestaunen.

Dank der grosszügigen Spende von Patricia Hassler hatten wir die Gelegenheit in Eschenbach den Zirkus der Geschwister Gasser besuchen zu dürfen. Die leuchtenden Kinderaugen sind uns noch lange in Erinnerung geblieben.

An der Chilbi in Eschenbach hatten wir auch dieses Jahr wieder einen Stand und eine Kaffeestube eingerichtet. Da auch hier schönsten Herbstwetter war, konnten wir die Festbänke sogar draussen aufstellen. Am Stand haben wir Bienenhonig sowie selbstzusammengestellte Tees und Salben von unserer Elternvertretung Cécile Herzig verkauft. Es besuchten uns auch hier viele Eltern mit den Kindern, was uns natürlich sehr freute.

In der ersten Januarwoche haben wir einen Neujahrsapéro für die Kinder und die Eltern organisiert. Wir servierten Snacks und selbstgemachte Bowle. Wir zeigten auch eine Diashow mit Fotos der Kinder beim spielen, kochen, essen und basteln.

Am schmutzigen Donnerstag fuhren wir verkleidet und geschminkt nach Jona an den Kinderumzug. Diese Stunden gingen wieder mal viel zu schnell vorbei.

Personelles

Auch in diesem Jahr hatten wir nach den Sommerferien wieder einen Wechsel bei den Praktikantinnen. Anstelle von Julia Hubatka und Janine Hess haben Nadia Weissbaum und Andrea Oberholzer bei uns ihre Praktikumsstelle angetreten.

Nepomuk Team

Susanne Schlumpf 60%, Krippenleitung; Isabelle Gmür 100%, Gruppenleitung; Karin Kuster 30%, Springerin; Nadia Weissbaum 100%, Praktikantin; Andrea Oberholzer 80%, Praktikantin

Im März 2006

Susanne Schlumpf Krippenleitung

Unsere geplanten Aktivitäten im 2007

12. Mai	Muttertagsbrunch (Elterngeschenk)
Ende Juni	Schlafen in der Kita
16. Okt.	Viehschau
20. Okt.	Chilbi
November	Kasperlitheater
10. Jan.08	Neujahrsapero

Bericht Elternvertretung

An der letzten HV im Mai 06 wurde ich als Elternvertretung in die Betriebskommission gewählt. Da ich selbst zwei meiner Kinder in die Obhut der Kita gebe, ist mir die Mitarbeit in der Kommission sehr wichtig.

Als im September 06 ein Grillabend stattfand, konnten sich die Eltern beim gemütlichen Beisammensein kennen lernen. Und auch für mich war es eine Gelegenheit, Eltern anzutreffen, die ich sonst nicht oft sehe.

Am Marktstand an der Chilbi im Oktober 06, der mit selbstgemachter Konfitüre, Kräutertees, Salben und Honig viele Käufer anlockte, durfte ich wieder mit einigen Eltern ins Gespräch kommen. Wer sich an der Produktion für den nächsten Markt beteiligen oder am Verkauf mithelfen will, darf sich gerne bei mir melden.

Auch der Kasperli-Nachmittag im November 06 sowie der Neujahrs-*Apéro* mit den unterhaltsamen Filmaufnahmen wurde von Eltern und Kindern mit Begeisterung kommentiert.

Ein herzliches Danke möchte ich ans Krippenteam weitergeben für die mit den Kindern liebevoll gebastelten Weihnachtsgeschenke und für das stete Engagement. Ich beobachte bei meiner Tochter immer wieder die Vorfreude auf den bevorstehenden Kita-Besuch und sehe, dass sie sich da wohl und geborgen fühlt. Dies ist doch der beste Beweis für die gute Betreuung!

Sollte jemand ein Anliegen haben, bin ich gerne bereit, es an die Betriebskommission weiter zu leiten.

Im Februar 07, Cécile Herzig, Elternvertretung

Jahresrechnung 2006

Bemerkung zur Jahresrechnung 2006

Für 2006 müssen wir leider einen Verlust von fast zehntausend Franken ausweisen. Es bedeutet aber auch, dass wir den budgetierten Verlust von über Fr. 20'000 auf die Hälfte reduzieren konnten und das obwohl wir die angepeilte Erhöhung der Auslastung und damit die höheren Erträge bei den Elternbeiträge nicht ganz erreicht werden konnte.

Folgende Gründe führten zu dieser Besserstellung gegenüber dem Budget:

1. Der Beitrag aus dem Stüdelifond ist höher als budgetiert
2. Der Beitrag des Bundes war etwas höher als budgetiert
3. Die Lohnkosten fielen tiefer aus, da sich Änderungen in der Personalstruktur ergaben

Die Aufwände stellen das absolute Minimum für diese Grösse des Betriebes dar – es bietet keinerlei Sparpotential, im Gegenteil. Es ist dem ganzen Team erneut ein grosses Lob für den ausserordentlich sparsamen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln auszusprechen.

Da schon das Budget und der Verlauf der Finanzen während des Jahres ein Defizit erwarten liess, sind wir schon früh mit den Gemeinden in Kontakt getreten, um hierfür eine Lösung zu suchen. Das Defizit wurde ins Budget 2007 aufgenommen und gemäss den genauen Belegungszahlen der Gemeinden Eschenbach und St.Gallenkappel aufgeteilt.

Ebenso mussten angesichts der Finanzsituation die Elternbeiträge wie angekündigt angepasst werden.

Müssten wir für die vielen auf der Basis der Freiwilligenarbeit geleisteten Stunden seitens der Betriebskommission und des Vorstandes z.B. für die Betreuung der Homepage, für Hand-

werksarbeiten, für die Rechnungsstellung und weitere administrative Belange eine übliche Entlöhnung rechnen oder Stellenprozente dafür einsetzen, sähe die Gesamtrechnung nochmals um einen ansehnlichen Aufwandsposten höher aus. Auch hierfür vielen herzlichen Dank!

Die Auslastung in der ersten Hälfte 2006 lag noch bei 58.6 % was einer Steigerung von 4% bedeutete. Im zweiten halben Jahr mussten wir jedoch einige Austritte hinnehmen, da gleich vier Kinder von auswärts in den Kindergarten eintraten und uns somit definitiv verlassen mussten. Über das ganze Jahr hinweg stagnierte die Auslastung bei 54%, womit wir das angestrebte Ziel einer höheren Auslastung leider nicht erreicht haben.

Die aktuellen Belegungszahlen von Anfang 2007 lassen uns jedoch wieder optimistischer in die Zukunft blicken, sie zeigen ein erfreuliches Bild, sodass wir bei einzelnen Wochentagen nun voll belegt sind.

Für die Unterstützung welche wir von den drei Gemeinden Eschenbach, St.Gallenkappel und Goldingen erhalten bedanken wir uns bestens, sie erst ermöglichen uns den Betrieb.

Aber viele weitere grössere und kleinere Beiträge leisten ebenfalls einen äusserst wichtigen Beitrag. So die Vermieterfamilie Ursula + Hansjörg Helbling, als auch die Katholische Kirchenverwaltung Eschenbach, die reformierte Kirche Uznach und Umgebung, die Weihnachtsspende der Firma COLD+HOT als auch unsere treuen Kollektivmitglieder pro juventute, Primarschulgemeinde Eschenbach, Eugster Frismag und Baumann Federn. Ohne Sie alle würde unser Betrieb nicht bestehen bleiben.

Ihnen allen ein ganz grosses Dankeschön!

BILANZ

2005

2006

Aktiven

UMLAUFVERMÖGEN

Flüssige Mittel

Kasse	478,10	505,65
Bank Raiffeisen 27840.20	8.134,13	10.587,53
Briefmarken	209,70	255,70
Total Flüssige Mittel	8.821,93	11.348,88

Forderungen

Debitoren	19.719,40	18.321,62
Delkredere	-4.000,00	-4.000,00
Verrechnungssteuer	13,65	13,65
Total Forderungen	15.733,05	14.335,27

Aktive Rechnungsabgrenzung

Transitorische Aktiven	9.900,00	-
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	9.900,00	-

Total Umlaufvermögen **34.454,98** **25.684,15**

ANLAGEVERMÖGEN

Mobile Sachanlagen

Geschäftsmobiliar	1,00	1,00
Büromaschinen, EDV-Anlagen		1,00
Total Anlagevermögen	1,00	2,00

Total Aktiven **34.455,98** **25.686,15** **-25,45%**

Passiven

Fremdkapital kurzfristig

Kreditoren	8.615,90	10.705,25
Transitorische Passiven	16.900,00	12.928,72
Total Fremdkapital kurzfristig	25.515,90	23.633,97

Fremdkapital langfristig

Verbindlichkeiten

Rückstellungen Depotleistungen	5.400,00	8.400,00
Total Verbindlichkeiten langfristig	5.400,00	8.400,00

Eigenkapital

Vereinsvermögen	-1.179,16	3.540,08
Total Kapital	-1.179,16	3.540,08

Total Passiven	29.736,74	35.574,05	19,63%
Gewinn (+) /Verlust (-)	4.719,24	-9.887,90	309,52%

Erfolgsrechnung	Rechnung 05	Budget 06	Rechnung 06	Budget 07
ERTRAG				
Beiträge				
Eltern	83.682,45	104.000	91.939,87	110.000
Vereinsbeiträge	7.840,00	7.500	7.300,00	6.700
Gemeinde	45.974,10	50.000	55.688,30	65.000
weitere Einnahmen	1.014,50	1.500	868,50	2.000
Spenden	9.418,70	4.000	4.206,00	7.300
Bund	41.000,00	15.000	18.995,50	0
	188.929,75	182.000	178.998,17	191.000
AUFWAND				
Personalaufwand				
Löhne	125.830,10	142.000	131.580,35	135.000
Sozialleistungen	14.811,71	18.000	12.852,72	14.000
übriger Personalaufwand	665,20	750	455,30	500
	141.307,01	160.750	144.888,37	149.500
Material- und Betriebsaufwand				
Material- und Warenaufw.	11.294,75	11.500	12.808,15	12.000
Raumaufwand	27.935,40	27.600	27.600,00	27.600
Strom, Wasser	831,15	800	570,35	550
Unterhalt	-	500	-	600
Versicherungen	547,20	600	548,40	800
Verwaltungsaufwand	1.865,30	1.800	1.813,60	1.500
Werbeaufwand	-	1.000	-	1.000
Finanzerfolg	331,70	300	393,80	300
Abschreibung	98,00	0	263,40	-
	42.903,50	44.100	43.997,70	44.350
Verlust		-22.850	-9.887,90	-2.850
Gewinn	4.719,24			

Informationen

Vorstand

Präsidium	Rhea Nägeli
Vizepräsidium	Carmen Gähwiler
Aktuariat	Priska Keller-Rickli (ab HV Manuela Weber)
Finanzen	Ursula Nobs Kuster
Rechtsberatung	Claudia Gebert

Betriebskommission

Präsidium	Rhea Nägeli
Aktuariat	Manuela Weber
Finanzen	Ursula Nobs Kuster
Päd. Begleitung	Andi Rickli
Krippenleitung	Susanne Schlumpf
Elternvertretung	Cécile Herzig

Revisionsstelle

1. Revisor	Josef Müller
2. Revisor	Richard Blöchlinger

Krippenpersonal

Krippenleitung	Susanne Schlumpf 60%
Gruppenleiterin	Isabelle Gmür 100%
Springerin	Karin Kuster Gonzales 30%
Praktikantin	Nadja Weissbaum 100%
	Andrea Oberholzer 80%

KITA Nepomuk
Rickenstrasse 4
8733 Eschenbach
Tel.: 055 282 48 73

Email info@kita-nepomuk.ch

www.kita-nepomuk.ch

Wir danken für die Unterstützung herzlich

- Gemeinde Eschenbach
- Gemeinde St.Gallenkappel
- Gemeinde Goldingen
- Katholische Kirchenverwaltung Eschenbach
- Fam. H.-J. + U. Helbling, Freienbach
- Pro juventute Lintgebiet
- Fam. Silvio + Priska Keller-Rickli, Eschenbach
- Evangelische Kirchgemeinde Uznach und Umgebung
- COLD+HOT Engineering, Neuhaus
- St. Galler Kantonalbank, Eschenbach
- Primarschule Eschenbach
- Eugster Frismag, Neuhaus
- Baumann Federn, Ermenswil
- Fam. H. Grünenfelder, Neuhaus
- Fam. S. + M. Brändli, Neuhaus